Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 19 (1893)

Heft: 13

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



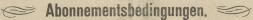
Illustrictes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Werdmühlegasse 17.

Buchdruckerei Jacques Bollmann.

Erscheint jeden Samstag.



Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50.

— Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die Schweiz 30 Cts., für das Ausland 50 Cts. Aufträge für Schweizer Inserate befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz. Für ausserschweiz siche Inserate ist der Annoncen-Expedition Adolf Steiner in Hamburg, Berlin, Mailand das Monopol der Inseraten-Annahme übertragen.

»» Oftereien-Sprüche.

Pem Aationalrath. Ich gönn' dir einen neuen Huf von Seide,

Daß er Dein Haupt ehrwürdig schmückt, Und wünsch', daß er nicht sorgenschwerer drückt, Triffst du in's neue Parlamentsgebäude.

Dem Ständerath.

Sie sagen dir, du seiest oft ein Baud'rer Und gerne auch ein bischen Plaud'rer. Mag sein, daß es sich dann und wann so gab, Doch jest wascht dir der Rhein den Vorwurf ab.

Den Bernern.

Der Nationalmuseumsärger Derraucht im Parlamentsgebäu; Kun wird der Mani wieder fröhlich: "Dir heit gar fründlich brüelet, Teu!"

Den Soldaten.

"Der Herr bestehlt, der Diener zahlt." Täht sich der Staat vernehmen, Drum follst du um dein eigen Geld, Dich in den Staatsschuh auch bequemen. Dem Bauernbund.

"Dehmen ift seliger, als geben." Dimm nur so viel sich läst erhaschen — Doch sei nicht karg, wenn die Beamten auch Ein Bischen an dem Honigtopfe naschen.

St. Gallen.

Wird der Khein nun gute Wege gehen, Denke fleißig an den Vater Bund; Ohne Proporz sich verstehen Ift gewiß auch schön und xund.

Tessin.

Dir mär' ein Ganse-Diertel lieber, Als solch ein Viertel wie dermalen; Doch tröffe dich, bei weiterm pütschen Kannst du die Eier selber zahlen.

Freiburg.

Du möchtest gern im Ei das Weiße schwarz Und voll Napoleons die Eierdotserei! Es ist verwünscht, daß Niemand das begreist Und Alles schreit: Weg mit der Lotterei!

Pem Polk. Groß zeigten deine Räthe sich

In diesen allerneu'sten Tagen; Drauf bist du stolz — drum sei nicht kleinlich,

Stellt man dich vor dieselben Fragen.